

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport der
Gemeinde Aumühle am Montag, dem 26.03.2012 - Nr.2/2012 - 20.00 Uhr in Aumühle
(Rathaus, Bismarckallee 21)**

Anwesend: **Vorsitzende Dr. med. Andrea Nigbur**
Mitglied Frank Erkelenz
Mitglied Gabriele Garmsen
Mitglied Bernd-Ulrich Leddin
Mitglied Dr. Angelika Müller
Mitglied Ottmar Schümann
stellv. Mitglied Carolin Rohling

Es fehlen: stellv. Vorsitzender Kaspar von Wedel

Außerdem: Bürgermeister Dieter Giese
Protokollführerin Frau Geile

Gäste: Irmtraud Edler, Gleichst.-Beauftragte
Lucia Tilmes, Verein Feste Grundschulzeiten
Stephan Platte, Grundschule Aumühle

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Dr. Nigbur, eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass

- a) die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 07.03.2012 form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
- 3. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.02.2012
- 4. Zuschussantrag der ev.-luth. Kirche
Hier: Erneuerung der Spielgeräte im Außenbereich (TÜV-Auflage)
- 5. Info zum Haushalt 2010 der ev.-luth. KiTa
- 6. Vertragsregelung zwischen der Gemeinde Aumühle und der ev.-luth. Kirche
Hier: Ev.-luth. Kindertagesstätte
- 7. Einstellung einer/eines Schulsozialarbeiterin/-arbeiters für den Verein Feste Grundschulzeiten
- 8. Anschaffung eines Kleinbusses (VW)

- Hier: Schülerbeförderung zwischen Aumühle und Kröppelshagen
9. Info zum Zuschussantrag
Hier: Umbau Schulhof Grundschule
 10. Anschaffung von 2 Defibrillatoren (Wiederbelebungsgerät)
Hier: TUS und Schule
 11. Info Skateranlage
 12. Anfragen und Mitteilungen
 13. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
17. Wiederherstellung der Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es bestehen folgende Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung:

Da zu Beginn der Sitzung kein Vertreter der Kirche anwesend ist, sollen die Tagesordnungspunkte 4., 5. und 6. an das Ende der Tagesordnung, d. h., nach TOP 11. (Info Skateranlage) verschoben werden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

Die Tagesordnung lautet nun wie folgt:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
3. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.02.2012
4. Einstellung einer/eines Schulsozialarbeiterin/-arbeiters für den Verein Feste Grundschulzeiten
5. Anschaffung eines Kleinbusses (VW)
Hier: Schülerbeförderung zwischen Aumühle und Kröppelshagen
6. Info zum Zuschussantrag
Hier: Umbau Schulhof Grundschule
7. Anschaffung von 2 Defibrillatoren (Wiederbelebungsgerät)
Hier: TUS und Schule
8. Info Skateranlage
9. Zuschussantrag der ev.-luth. Kirche
Hier: Erneuerung der Spielgeräte im Außenbereich (TÜV-Auflage)
10. Info zum Haushalt 2010 der ev.-luth. KiTa
11. Vertragsregelung zwischen der Gemeinde Aumühle und der ev.-luth. Kirche
Hier: Ev.-luth. Kindertagesstätte
12. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 3. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.02.2012

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift; sie ist damit

genehmigt.

Zu TOP 4. Einstellung einer/eines Schulsozialarbeiterin/-arbeiters für den Verein Feste Grundschulzeiten

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 13.03.2012 beantragte der Verein „Feste Grundschulzeiten Aumühle e.V.“ zur Finanzierung eines Sozialarbeiters/einer Sozialarbeiterin einen Zuschuss in Höhe von 400,00 Euro monatlich.

Aufgrund der Zunahme verhaltensauffälliger Kinder beabsichtigt der Verein eine Fairness-Gruppe (= Sozialkompetenztraining) in den Räumlichkeiten des VFGA in der Füstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule einmal wöchentlich á 2,5 Stunden anzubieten. Ansonsten wäre der Verein nicht mehr in der Lage, einige auffällige Kinder bei sich zu betreuen und müsste diese daher von der Betreuung ausschließen.

Herr Platte berichtet, dass sich bereits der Herr für die Durchführung dieses Projekts vorgestellt hat. Dieser habe bereits viele Projekte in sozialen Brennpunkten in Hamburg betreut. Dort ging es um Fairness und Teamfähigkeit. Dieser Herr würde gern nachmittags einmal wöchentlich, erstmal begrenzt bis zu den Sommerferien, so ein Projekt durchführen, vorrangig für Jungen. Es soll u.a. für auffällige Jungen aber auch für die Opfer der auffälligen Jungen in Betracht kommen. Vorrangig geht es bei dem Projekt um Sozialkompetenztraining. Die Gruppe soll zunächst aus 10 Kindern bestehen. Für den Vormittag ist eine andere Person als Betreuer angedacht. Die Einsetzung eines Sozialarbeiters soll ein Qualitätsmerkmal für die Schule sein.

Herr Giese berichtet von dem Gespräch mit der Gruppe der Sozialarbeiter. Dieses Projekt soll bis Ende des Jahres begrenzt sein.

Über die Notwendigkeit der Einstellung eines Schulsozialarbeiters, vor allem auf Kosten der Gemeinde, wird diskutiert.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport empfiehlt dem Finanzausschuss, dem Verein „Feste Grundschulzeiten Aumühle e.V.“ für die Finanzierung eines Sozialarbeiters an der Grundschule Aumühle befristet bis zunächst 31.12.2012 einen Personalkostenzuschuss in Höhe von 400,00 EUR monatlich zu zahlen.

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	6	1	0	x	

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu TOP 5. Anschaffung eines Kleinbusses (VW)
Hier: Schülerbeförderung zwischen Aumühle und Kröppelshagen**

Herr Giese berichtet über die Möglichkeit, den Feuerwehrrbus der FF Kröppelshagen zu erwerben, da dort ein neues Fahrzeug angeschafft werden soll. Die Gemeinde Kröppelshagen möchte mind. 3.500 Euro für den Bus haben. Sie würde sich nicht an der Unterhaltung des Fahrzeuges beteiligen.

Herr Giese berichtet über die Möglichkeit der Anschaffung eines Werbebusses. Der Hausmeister der Schule würde den Bus fahren. Sollte dieser einmal krank oder im Urlaub sein, würde der Gemeindevertreter aus Kröppelshagen als Fahrer einspringen. Mit der Finanzierung eines solchen Reklamebusses hätte die Gemeinde nichts zu tun, da er über Sponsoren finanziert werden würde.

Es wird über die Vor- und Nachteile der Anschaffung eines Reklamebusses diskutiert.

Herr Platte teilt mit, es gäbe bereits 6 Schulanmeldungen aus Kröppelshagen für das nächste Schuljahr.

Herr Giese berichtet ergänzend über die bisherigen 6 Anmeldungen sowie über die hoffentlich eintretende Sogwirkung, wenn erstmal einige Kinder in Aumühle die Schule besuchen

Herr Giese wird gebeten, herauszufinden, welche Betriebskosten und in welcher Höhe Steuern und Versicherungen auf die Gemeinde zukommen würden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport empfiehlt dem Finanzausschuss der Anschaffung eines Werbebusses für die Schülerbeförderung zuzustimmen und der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Mittel für die Unterhaltung dieses Busses zu genehmigen.

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	6	0	1	x	<input type="checkbox"/>

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 6.

Info zum Zuschussantrag

Hier: Umbau Schulhof Grundschule

Herr Giese berichtet, es sollte versucht werden, einen Zuschuss zu erhalten. Herr Giese hat vom Amt einen Hinweis erhalten, dass es aus bestimmten Töpfen Zuschüsse geben könnte. Er hat den Antrag formuliert und die Gestaltung mit übergeben. Das Amt teilte ihm mit, es könnte ggf. eine Bezuschussung geben.

Herr Giese hat gemeinsam mit Herrn Hawel einen Antrag formuliert und fertig gestellt. Herr Giese berichtet weiter, er sei mit dem vollständigen Antrag zur AktivRegion gefahren. Dort hat er an der Vorstandssitzung teilgenommen, bei der jeder Teilnehmer die Möglichkeit hatte, sein Projekt vorzustellen. Einen Tag später sei Herrn Giese mitgeteilt worden, dass der Vorstand den Antrag einstimmig befürwortet hat. Der Antrag sollte nun zum LLUR nach Lübeck geschickt werden.

Herr Giese wird nachfragen, ob der Antrag bereits an das LLUR versandt worden ist.

Zu TOP 7.

Anschaffung von 2 Defibrillatoren (Wiederbelebungsgerät)

Hier: TUS und Schule

Herr Giese berichtet, dass pro Defibrillator rund 2.000 Euro fällig werden würden. Dieser Betrag könnte aus den Rücklagen genommen werden, sodass kein Beschluss zu fassen sei. Herr Leddin bietet an, einen zweiten Preis zum Vergleich einzuholen.

Zu TOP 8. Info Skateranlage

Frau Dr. Nigbur berichtet, Herr von Bismarck habe zugesagt, man könne das Grundstück hinter dem Holzhof nutzen.

Frau Dr. Nigbur berichtet weiter, sie habe beim Bauamt nachgefragt. Auf dem Gelände hinter der Schule könnte die Anlage evtl. auch gebaut werden. Bauamtsseitig wurde vorgeschlagen, für das Gelände eine Bauvoranfrage zu stellen.

Herr Giese wird eine Bauvoranfrage für das Gelände hinter der Schule an das Bauamt richten und für das Gelände hinter dem Holzhof

Über alternative Standorte für eine Skateranlage wird diskutiert. Die zunächst angedachte Fläche oberhalb des Schützenhauses in Wohltorf komme als Standort nicht in Betracht.

Herr Giese berichtet, es seien bereits zwei Bauvoranfragen für das Gelände Viertbusch und für das Gelände hinter dem Reitplatz gestellt worden. Beide seien negativ beschieden worden.

**Zu TOP 9. Zuschussantrag der ev.-luth. Kirche
Hier: Erneuerung der Spielgeräte im Außenbereich (TÜV-Auflage)**

Leider ist kein Vertreter der Kirche anwesend.

Frau Dr. Nigbur teilt mit, der Außenbereich müsse dringend überholt werden. Dort seien die Spielgeräte abgängig, sodass die Kinder dort nicht mehr spielen können. Es handele sich um von der Kirche ermittelte Kosten in Höhe von 51.000 Euro.

Herr Giese berichtet, der damalige Antrag der Kirche habe eine Voranfrage zur Erneuerung der Spielgeräte sowie des Außengeländes enthalten. Die Kirche bittet darum, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wird und Einzelheiten in dieser Arbeitsgruppe geklärt werden sollen. Danach müsste noch die Kostenfrage geklärt werden.

Es wird kurz diskutiert und darauf hingewiesen, dass der Vorschlag zur Bildung einer Arbeitsgruppe von der Kirche kam. Zu der Arbeitsgruppe sollen die Leiterin der KiTa, Herr Süßenbach sowie Vertreter der Politik gehören.

Frau Dr. Nigbur erklärt sich bereit, der Arbeitsgruppe beizutreten. Herr von Wedel könnte als Vertreter von Frau Dr. Nigbur im Beirat ebenfalls der Arbeitsgruppe beitreten. Herr Giese wird sich der Arbeitsgruppe ebenfalls anschließen. Frau Garmsen erklärt sich schließlich auch noch bereit, der Arbeitsgruppe beizutreten.

Zu TOP 10. Info zum Haushalt 2010 der ev.-luth. KiTa

Herr Giese berichtet er habe mit Herrn Süßenbach vorab über die unklaren Positionen im Haushalt (z.B. Hausapotheke) gesprochen. Der Sachverhalt wurde geklärt.

**Zu TOP 11. Vertragsregelung zwischen der Gemeinde Aumühle und der ev.-luth. Kirche
Hier: Ev.-luth. Kindertagesstätte**

Es ist beabsichtigt, einen Vertragsentwurf für den Kindergarten zu erstellen.

Herr Giese berichtet, dass ab 01.01.2013 eine andere Situation für den Betrieb der KiTa vorgeschrieben ist. Auf Amtsebene wurde beschlossen, dass alle jetzt existierenden Verträge auf die neue Situation umgeschrieben werden.

Die Vorbereitung der Verträge erfolgt über das Amt. Zwei Beispielverträge liegen den Mitgliedern vor. Auf dieser Basis wird ein Vertrag vom Amt vorbereitet.

Das Amt wird Verbindung mit der Gemeinde aufnehmen, sobald die Verträge fertig sind. Die Gemeinde wird dann in Kontakt mit der Kirche treten.

Zu TOP 12. Anfragen und Mitteilungen

1. Am 27. April 2012 um 19:30 Uhr findet im Augustinum eine Benefizveranstaltung für das Frauenhaus Schwarzenbek statt. Die Einnahmen werden für die neue Immobilie des Frauenhauses benötigt.

2. Herr Giese weist darauf hin, dass es ein Projekt zur Erneuerung des Kellereingangs der Schule gibt. Es waren Mittel in Höhe von knapp 17.000 Euro zur Finanzierung übrig. Herr Quast hat einen Entwurf erstellt, wonach die Überdachung des Haupteingangs der Mensa erneuert sowie die Wasseransammlung durch Anheben der Platten behoben werden soll. Ebenso muss der Kellereingang erneuert werden. Die Treppe, die zur Hausmeisterwohnung führt, soll auch erneuert werden. Es werden Kosten in Höhe von 22.000 Euro entstehen. Im Finanzausschuss soll geklärt werden, dass diese Rücklage für diesen Zweck zur Verfügung stehen.

3. Herr Schümann teilt mit, es gäbe ein Konzept zur Einsparung von Energien. In diesem Zusammenhang wurden die Schule und die Sporthalle besichtigt. Es kommt immer wieder die Frage auf, ob im Rahmen der Aktion z. B. Bewegungsmelder eingebaut werden sollen. In der Sporthalle könnten neue Lampen eingebaut werden. Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Projektes bewusst Energie gespart werden soll.

Herr Giese teilt mit, dass auch über die Belüftung der Duschen nachgedacht werden müsste. Herr Giese weist darauf hin, dass die Duschen dann einen eigenen Stromkreis benötigen würden.

Herr Schümann wird eine Aufstellung bzgl. der Bewegungsmelder zur Energieeinsparung ausarbeiten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Duschknöpfe erneuert werden müssen, da die Duschen durchlaufen und nicht mehr ausgehen.

4. Die nächste Sitzung des Ausschusses soll in der Schule abgehalten werden und früher beginnen. Man sollte gemeinsam mit dem Schulverein einmal pro Jahr eine Sitzung in der Schule stattfinden lassen.

Man könnte auf diese Weise vor Beginn der eigentlichen Sitzung über schulinterne Dinge sprechen.

In die nächste Sitzung möchte Frau Dr. Nigbur die Amtsjugendpflegerin einladen, damit diese über ihre Arbeit berichten kann.

5. Es kommt die Frage nach den bisherigen Investitionen bzgl. der energetischen Maßnahmen bzw. den entsprechenden Einsparungen auf. Herr Giese wird dies mit dem Amt besprechen.

Die Vorsitzende, Frau Dr. Andrea Nigbur, beendet um 21:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Dr. A. Nigbur
Vorsitzende

S. Geile
Protokollführerin